

Montageanleitung



WAREMA Basis-Markise mit Schienenführung/
mit Seilführung
Größe 75/90/110

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....	3
2	Montage.....	4
2.1	Produkt auspacken.....	5
2.2	Lieferumfang.....	5
2.3	Position des Produktes.....	5
2.4	Träger montieren.....	6
2.5	Antriebsdurchführung bohren.....	6
2.6	Kasten montieren.....	7
2.7	Führungsschienen Typ 2 mit Halter H1 befestigen.....	7
2.8	Führungsschienen Typ 2 mit Halter H3 befestigen (Fassaden-Abstand bis 49 mm).....	8
2.9	Spannseilhalter montieren.....	9
2.10	Spannseil befestigen.....	9
2.11	Endschiene tuchumschlungen montieren (optional).....	11
2.12	Motor bauseitig anschließen.....	12
2.13	Motorendlagen einstellen.....	12
2.14	Bedienelemente montieren.....	12
2.15	Feineinstellung Kurbelantrieb Spindelsperre.....	12
2.16	Gruppenanlagen montieren.....	13
2.17	Markisentücher Höhe bei gekuppelten Anlagen einstellen.....	13
2.18	Funktionsprüfung durchführen.....	14
2.19	Problembehebung Markisentuch auf Endschiene nicht ausgemittelt.....	14
2.20	Problembehebung Diagonalfalten/Schiefhang/Schieflauf.....	14
2.21	Montage abschließen.....	16

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Die Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen.
- Die Sicherheits- und Einstellhinweise beachten.



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

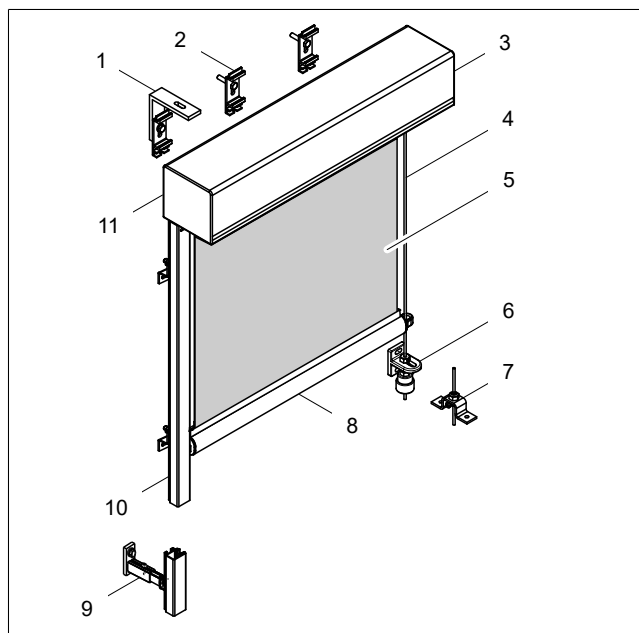
Sollten vor oder während der Montage Unklarheiten auftauchen, bitte per Mail an service@warema.de oder per Telefon an die +49 9391 20-1900 wenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Basis-Markise mit Schienenführung/mit Seilführung Größe 75/90/110

Das Produkt ist ein außenliegender textiler Sonnenschutz, der als Wärme-, Blend- und Sichtschutz an senkrechten Glasflächen eingesetzt wird.

Teilebezeichnung



1	Halter Deckenmontage	7	Spannseilbügel
2	Halter Wandmontage	8	Endschiene
3	Kasten	9	Führungsschienehalter
4	Spannseil	10	Führungsschiene
5	Behang	11	Seitenteil
6	Spannseilhalter		

Abb. 1: Teileübersicht Basis-Markise mit Schienenführung/mit Seilführung Größe 75/90/110

Windwiderstand

Die maximal zulässige Windgeschwindigkeit (Windgrenzwert) für das Produkt (Hoch- und Tieffahren) beträgt: siehe nachfolgende Tabelle

seitliche Führung/ Befestigungsart	Windgrenzwert [m/s]
Schieneführung direkt (Standardabstand) an Fassade	10
Seilführung direkt (Standardabstand) an Fassade	7
Schieneführung in der Laibung	10
Seilführung in Laibung	7

Tab. 1: Windgrenzwerte Basis-Markise (Angaben in m/s)

Mit Überschreiten der maximal zulässigen Windgeschwindigkeit muss das Produkt hochgefahren werden. Die Montageart und der Montageuntergrund können die maximal zulässige Windgeschwindigkeit reduzieren.

Für das Produkt wird die Verwendung von Windgrenzwerten, je nach Montagesituation, empfohlen. Werden die Windgrenzwerte erreicht, so muss das Produkt eingefahren werden. Empfohlen wird die Einstellung des Messwertgebers Wind eine Stufe niedriger, z. B. statt 10 m/s auf 7 m/s.

Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt

Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Windgeschwindigkeit, wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden:

- Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl der Konsolen (wenn Konsolen im Einsatz sind)
- Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
- Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Auszugskräfte für Dübel
- Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)

Bei der Montage auf Holz kann aufgrund der Varianz dieses Baustoffes kein Windgrenzwert angegeben werden.

Daten für Elektroantrieb



INFO

Separate Anleitung für den Motor beachten.

2 Montage



INFO

Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.



INFO

- Die Montage mit mindestens zwei Personen durchführen.



INFO

Der Stoff wird im gesamten Fertigungsablauf mit Sorgfalt behandelt, um Flecken und Beschädigungen auszuschließen. Es erfolgt eine abschließende 100% Prüfung. Für nachträgliche Verschmutzungen wird keine Haftung übernommen.

- Bei der Montage Stoff vor Schmutz schützen.
- Keine Knicke, Schürfungen (z. B. durch Ziehen über Flächen/Kanten verursachen).



GEFAHR

Stromschlag!



Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Die bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Die bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen maximal zulässigen Windgeschwindigkeit im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.

- Die vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten.
- Die Vorgaben des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten.



INFO

Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von innen nach außen.

2.1 Produkt auspacken



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Polystyroportteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Anwesende Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.



INFO

Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Das Produkt und die Einzelteile vorsichtig auspacken.

2.2 Lieferumfang



INFO

- Den Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen.
- Alle Teile auf Unversehrtheit überprüfen.
- Die Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen.
- Die Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen.

2.3 Position des Produktes

Befestigungsposition anzeichnen

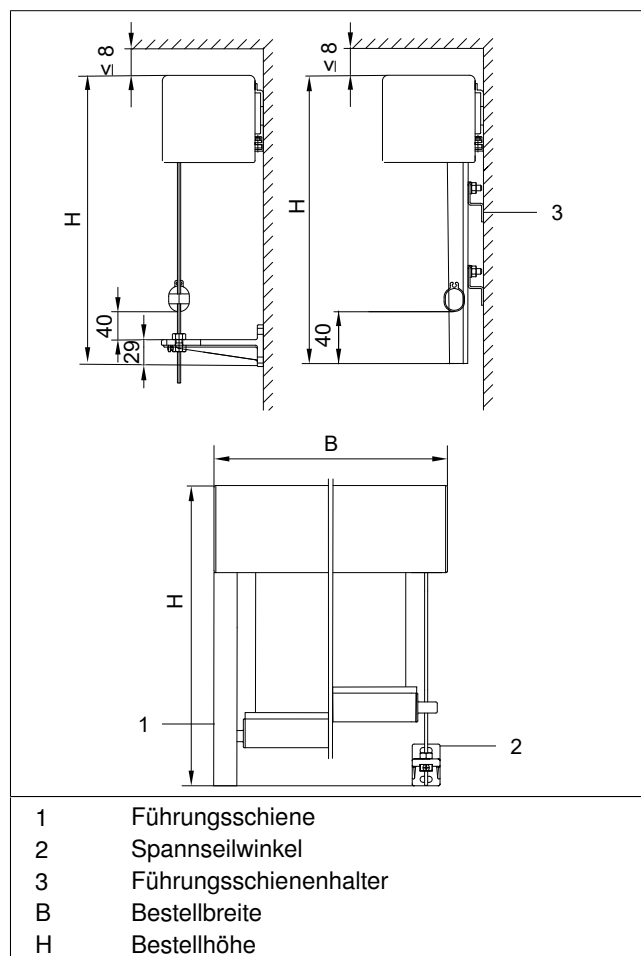


Abb. 2: Maßskizze Basis-Markise (alle Angaben in mm)

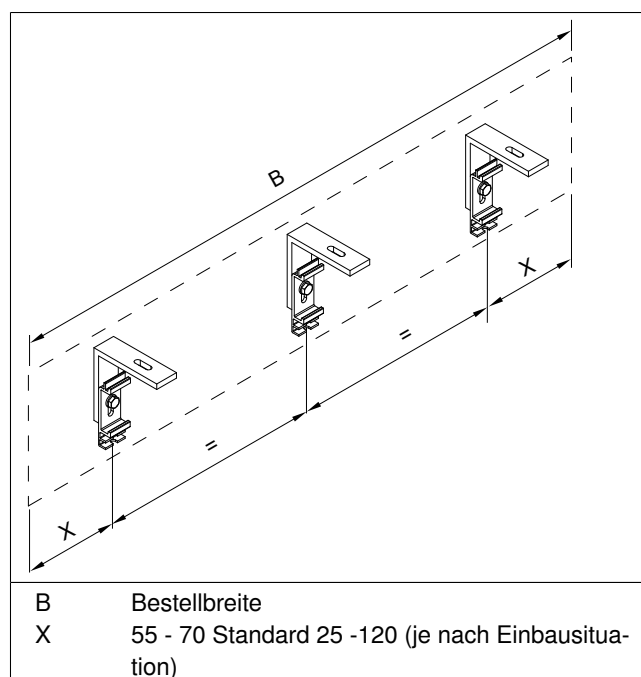


Abb. 3: Maßskizze Deckenträger montieren

- Position der Basis-Markise auf den Montageuntergrund übertragen! Die Maßskizzen sind zu beachten.

Montage

2.4 Träger montieren

Kastenbreite [mm]	Anzahl Wand-/ Deckenträger
600 - 1500	2
1501 - 2000	3
2001 - 3000	4
3001 - 4000	5
4001 - 5000	6

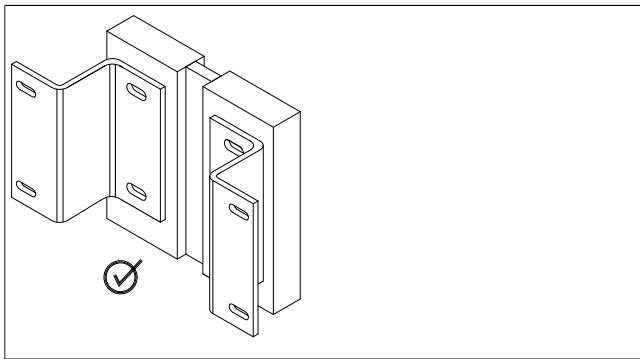


Abb. 4: Richtige Anordnung Z-Konsolen (außen)

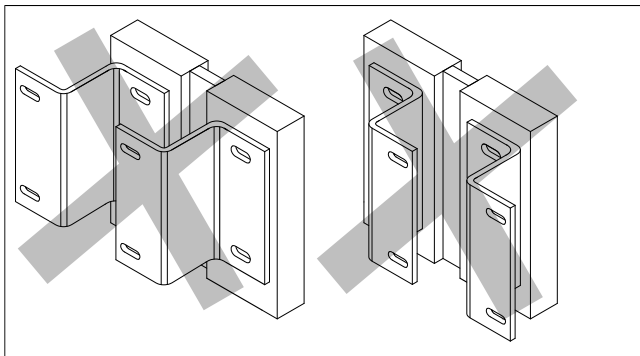


Abb. 5: Montagefehler richtige Anordnung Z-Konsolen (außen)

Befestigungspunkte der Träger markieren und bohren

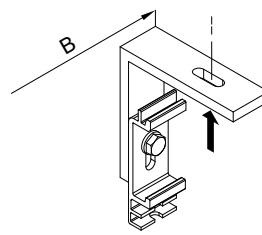


INFO

Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

Wandmontage	
	<ul style="list-style-type: none"> Position der Träger auf den Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 2/Seite 5)! Auf Höhengleichheit achten. Träger an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten! Bohrbild der Konsolen übertragen! Befestigungslöcher bohren!

Deckenmontage



- Position der Träger auf den Montageuntergrund übertragen ([siehe Abb. 3/Seite 5](#))! Auf Höhengleichheit achten.
- Träger an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten!
- Bohrbild der Konsolen übertragen!
- Befestigungslöcher bohren!



INFO

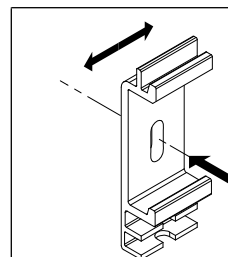
Die Deckenwinkel sind werkseitig bereits mit Wandträger bestückt.

Träger befestigen und ausrichten



INFO

- Den Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen.
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen.



- Träger befestigen!
- Träger zueinander ausrichten!

2.5 Antriebsdurchführung bohren



HINWEIS

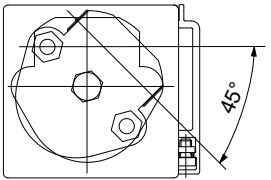
Beschädigung der Bedienelemente (manueller Antrieb) bzw. Motorleitung (elektrischer Antrieb) durch unsaubere Durchführung!

Ein Versatz zwischen Durchführung und Antriebsabgang und/oder unsaubere Durchführungen führt zu Funktionsproblemen und erhöhtem Verschleiß am Antrieb.

- Durchführung von Spänen/Verschmutzung säubern!
- Durchführung auf Flucht zum Antriebsabgang prüfen, ggf. nacharbeiten! (manueller Antrieb)
- Scharfe Kanten bei der Durchführung vermeiden bzw. beseitigen!
- Bauseitige Durchführung nach den gültigen Normen und Vorschriften ausführen (z. B. Einsatz von Steckstutzen)! (elektrischer Antrieb)

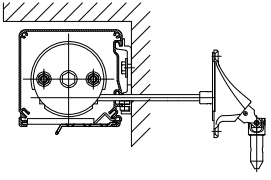
Getriebeabgangswinkel nachstellen

Getriebeabgang 1 - 45°



- Mit einem Schraubendreher in die Öffnung des Getriebeabgangs fassen und das Getriebe in die geforderte Winkelstellung drehen!

Getriebeabgang waagrecht 0°



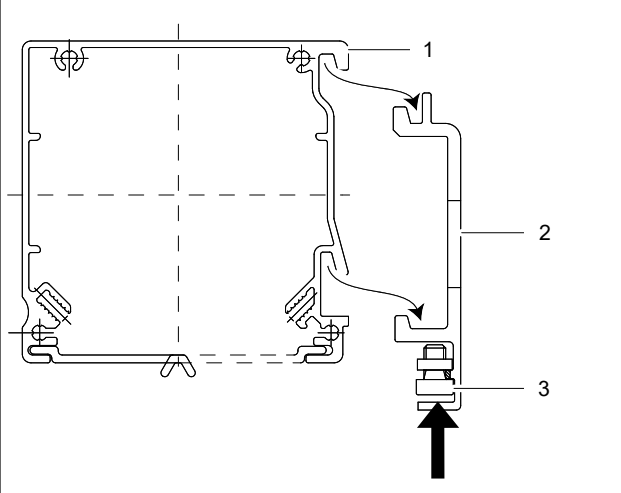
i INFO
Das Getriebe ist ab Werk fest fixiert und muss nicht mehr auf die 0°-Stellung gebracht werden.

i INFO
Die Antriebsdurchführung ist mit einem Bohrer Größe 16 zu bohren.

Der Bohrwinkel richtet sich nach dem Abgangswinkel des Kurbelantriebs (siehe Bestellschein).

- Bohrung für Antriebsvierkant der Kurbeldurchführung durch Mauerwerk oder Fensterrahmen bohren!

2.6 Kasten montieren



1	Kasten	3	Schraube
2	Wandträger		

Abb. 6: Kasten montieren

- Kasten [1] in Wandträger [2] einhängen!
- Schraube [3] in Wandträger [2] anziehen um Kasten zu sichern!

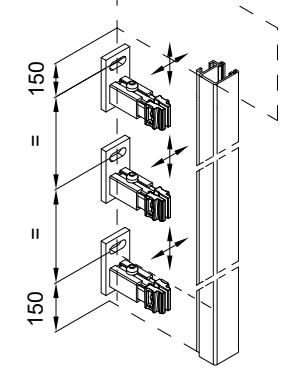
2.7 Führungsschienen Typ 2 mit Halter H1 befestigen

Befestigungspunkte der Führungsschienenhalter markieren und bohren

Länge Führungsschiene	Anzahl Führungsschienenhalter
bis 1500 mm	2 Stück
bis 2000 mm	3 Stück
bis 3000 mm	4 Stück
bis 3800 mm	5 Stück

Tab. 2: Anzahl Führungsschienenhalter H1 in Abhängigkeit der Führungsschienenlänge

i INFO
Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.



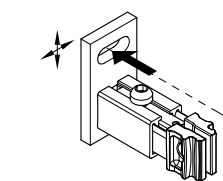
- Position der Führungsschienenhalter auf den Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 2/Seite 5)!
- Führungsschienenhalter an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten!
- Das Bohrbild übertragen.
- Die Befestigungslöcher bohren.

* Erster Führungsschienenhalter von oben muss ca. 150 mm unterhalb des Kastens sitzen.

Führungsschienenhalter befestigen

i INFO

- Den Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen.
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

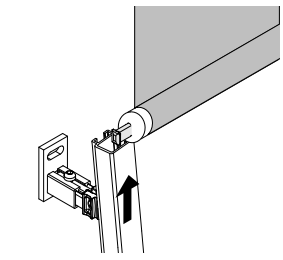
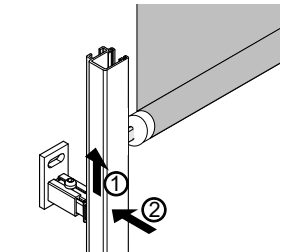


- Führungsschienenhalter befestigen!
- Führungsschienenhalter zueinander ausrichten!

Führungsschienen aufschieben

i INFO
Führungsschiene ist erst fixiert, wenn der Spreizkeil verdreht worden ist.

Montage

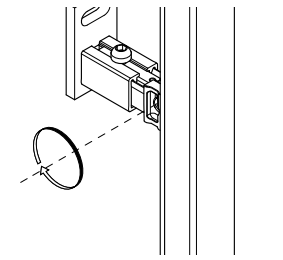
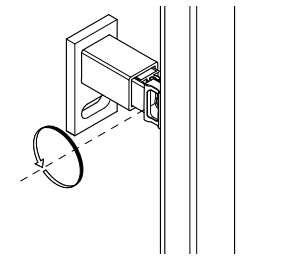
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Führungsschiene von unten leicht schräg auf Fallprofilstopfen führen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Führungsschiene in der Höhe ausrichten! ■ Führungsschiene in die Führungsschienehalter drücken!

Führungsschienen fixieren

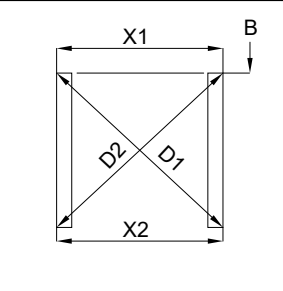
HINWEIS
Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen!

Die Drehung der Innensechskantschraube im Spreizkeil ist auf max. 180° begrenzt.

- Innensechskantschraube im Spreizkeil um 180° verdrehen!

	<p>Befestigung Führungsschienehalter oben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Spreizkeil mit 4er Innensechskantschlüssel um 180° von oben in Richtung Führungsschiene drehen!
	<p>Befestigung Führungsschienehalter unten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Spreizkeil mit 4er Innensechskantschlüssel um 180° von unten in Richtung Führungsschiene drehen!

Führungsschienen ausrichten

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Führungsschienen auf "Höhengleichheit (B) und auf Parallelität ($X1 = X2 \pm 1 \text{ mm}$) überprüfen! ■ Die Diagonalen D1 und D2 messen! Wenn $D1 = D2$ sind die Führungsschienen parallel und rechtwinklig.
---	---

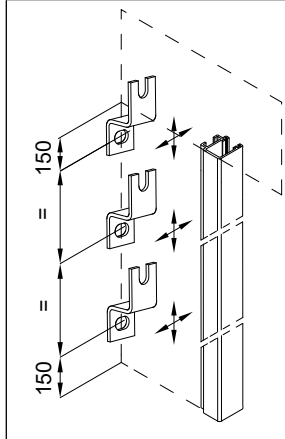
2.8 Führungsschienen Typ 2 mit Halter H3 befestigen (Fassaden-Abstand bis 49 mm)

Befestigungspunkte der Führungsschienehalter markieren und bohren

Länge Führungsschiene	Anzahl Führungsschienehalter
bis 1500 mm	2 Stück
bis 2000 mm	3 Stück
bis 3000 mm	4 Stück
bis 3800 mm	5 Stück

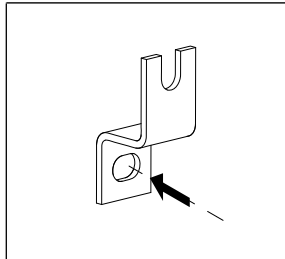
Tab. 3: Anzahl Führungsschienehalter H3 in Abhängigkeit der Führungsschiene Länge

INFO
Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

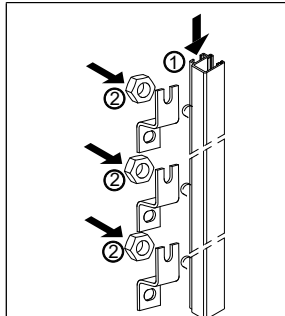
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Position der Führungsschienehalter auf den Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 2/Seite 5)! ■ Führungsschienehalter an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten! ■ Das Bohrbild übertragen. ■ Die Befestigungslöcher bohren.
---	---

* Erster Führungsschienehalter von oben muss ca. 150 mm unterhalb des Kastens sitzen.

Führungsschienehalter befestigen

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Führungsschienehalter befestigen! ■ Führungsschienehalter zueinander ausrichten!
--	---

Führungsschienen befestigen

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vierkantschrauben mit Muttern in C-Nut einlegen und über jeden Halter positionieren! ■ Führungsschiene anlegen! ■ Muttern anziehen!
--	---

Führungsschienen ausrichten

	<ul style="list-style-type: none"> Die Führungsschienen auf "Höhengleichheit (B) und auf Parallelität ($X1 = X2 \pm 1 \text{ mm}$) überprüfen! Die Diagonalen D1 und D2 messen! Wenn $D1 = D2$ sind die Führungsschienen parallel und rechtwinklig.
--	---

2.9 Spannseilhalter montieren



INFO

Das Spannseil kann wahlweise mit einem Spannseilhalter oder Spannseilbügel – Einzelteile im Zubehör enthalten – befestigt werden.

Spannseilhalter	Spannseilbügel
Spannseilhalter mit Federspanntopf (aus Kunststoff)	Spannseilhalter mit Federspanntopf (aus Aluminium)

Tab. 4: Übersicht Spannseilbefestigung

Befestigungspunkte der Spannseilhalter markieren und bohren

- Spannseil lotrecht zum Kasten ausrichten und am Montageuntergrund anzeichnen!
- Bestellhöhe zuzüglich 69 mm am Montageuntergrund nach unten anzeichnen!



INFO

Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

	<ul style="list-style-type: none"> Position der Spannseilhalter auf dem Montageuntergrund markieren! Auf Höhengleichheit achten. Spannseilhalter an Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten! Bohrbild der Spannseilhalter übertragen! Befestigungslöcher bohren!
--	---

Spannseilhalter befestigen



INFO

- Den Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen.
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

Die Spannseilhalter müssen senkrecht am Montageuntergrund befestigt werden.

	<ul style="list-style-type: none"> Spannseilhalter am Montageuntergrund befestigen! Lage der Spannseilhalter prüfen und ggf. nachstellen!
--	---

Spannseilhalter ausrichten

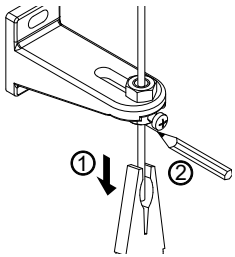
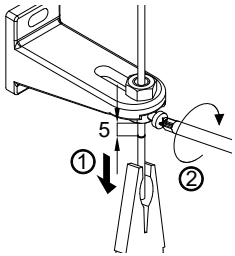
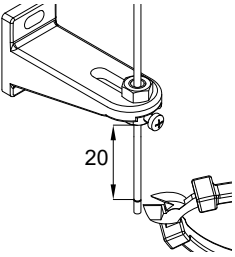
	<ul style="list-style-type: none"> Spannseilhalter fluchtend und parallel ($X1 = X2$) und diagonal ($D1 = D2$) ausrichten!
--	---

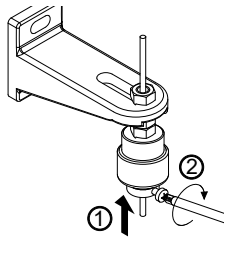
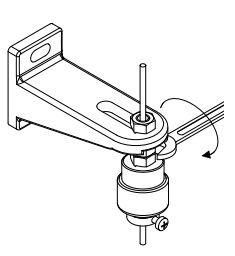
2.10 Spannseil befestigen

Spannseil mit Spannseilhalter/Spannseilbügel

	<ul style="list-style-type: none"> Stellschraube durch Festdrehen der Mutter am Spannseilhalter befestigen!
--	--

Montage

Spannseil mit Spannseilhalter/Spannseilbügel	
	<ul style="list-style-type: none"> Spannseil durch Stellschraube führen! Spannseil handfest straffen und unterhalb der Stellschraube markieren!
	<ul style="list-style-type: none"> Spannseil bis zur Markierung straffen und 5 mm nachspannen! Gleichzeitig Klemmschraube mit Kreuzschlitz-Schraubendreher festziehen!
	<ul style="list-style-type: none"> Spannseil ca. 20 mm unterhalb des Spannseilhalters ablängen und entgraten!

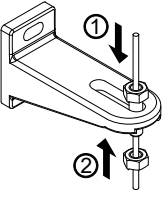
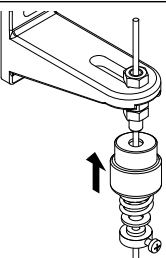
Spannseil mit Spannseilhalter mit Federspanntopf	
	<ul style="list-style-type: none"> Sobald Stelling unterhalb des Federtopfes sitzt, Klemmschraube festziehen!
	<ul style="list-style-type: none"> Zweite Mutter 6 Umdrehungen nach unten drehen! Die Vorspannkraft liegt dann ca. bei 250 N.

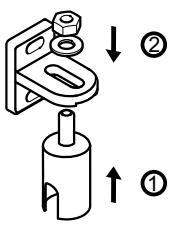
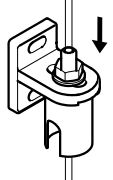
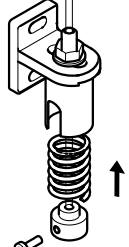
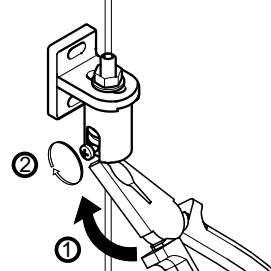
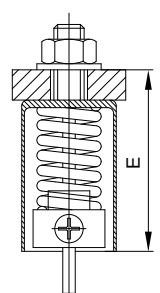
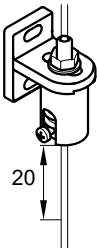


INFO

Die Montage des Federspanntopfs Alu ist äquivalent der Montage des „Spannseils mit Spannseilhalter/Spannseilbügel“.

Zusätzlich muss hier beim Spannvorgang die Zange verdreht werden, um den Federspanntopf zusammenzudrücken und das Spannseil gleichzeitig zu spannen.

Spannseil mit Spannseilhalter mit Federspanntopf	
	<ul style="list-style-type: none"> Gewindestück durch Festdrehen der Mutter am Spannseilhalter befestigen! Spannseil ist handfest gestrafft. Zweite Mutter andrehen!
	<ul style="list-style-type: none"> Federspanntopf, Feder und Stelling auf Spannseil schieben!

Spannseil mit Spannseilhalter mit Federspanntopf / Aluminium	
	<ul style="list-style-type: none"> Hülse von unten durch Spannseilhalter stecken! Scheibe und Mutter von oben montieren! Mutter festdrehen!
	<ul style="list-style-type: none"> Spannseil von oben durch die Bohrung in der Hülse führen!
	<ul style="list-style-type: none"> Druckfeder und Stellring von unten über das Spannseil schieben und in die Hülse einstecken!
  <p>E = Einstellhöhe</p>	<ul style="list-style-type: none"> Spannseil und Feder mithilfe der Zange durch hebeln bis der Stellring mit Unterkante Aluminium-Federtopf bündig ist spannen. Gleichzeitig Klemmschraube festziehen!
	<ul style="list-style-type: none"> Spannseil ca. 20 mm unterhalb des Stellringes ablängen und entgraten!

2.11 Endschiene tuchumschlungen montieren (optional)



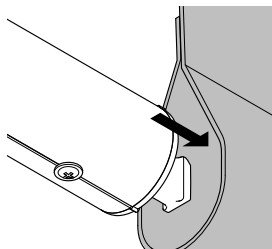
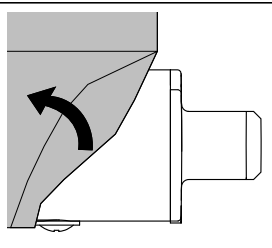
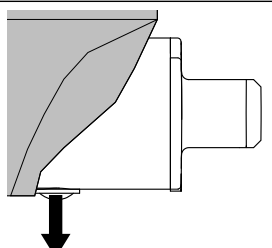
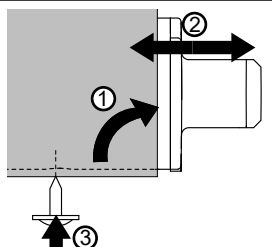
VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herausrutschende Beschwerung!

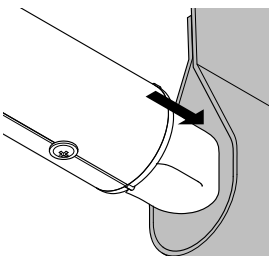
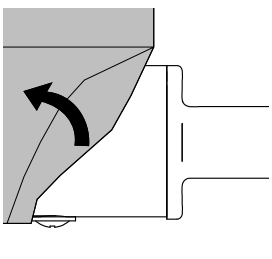
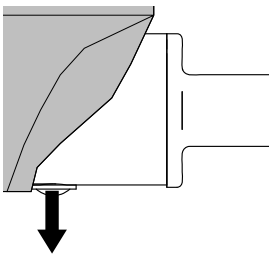
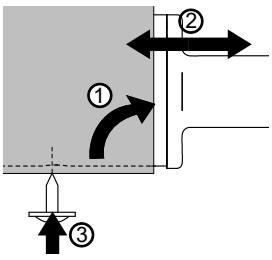
Nach dem Lösen der Sicherungsschrauben in der Endschiene sind die eingeschobenen Beschwerungen nicht mehr gesichert und können herausrutschen.

- Schraube erst nach dem Einschieben in den Stoff lösen!

Version mit Führungsschienen

	<ul style="list-style-type: none"> Endverbinder der Führungsschiene lösen und abnehmen! Behang bis ca. 50 mm unter Führungsschienenende tief fahren und Endschiene in Tuchschleufe am Tuchende einführen!
	<ul style="list-style-type: none"> Markisentuch an den Enden umklappen, damit die Sicherungsschrauben frei zugänglich sind!
	<ul style="list-style-type: none"> Sicherungsschrauben aus Endschiene heraus-schrauben!
	<ul style="list-style-type: none"> Markisentuch umklappen! Endschiene zwischen Tuchschleufe ausmit-teln! Sicherungsschrauben durch das Markisentuch in Endschiene eindrehen Endschiene von unten in Führungsschiene ein-führen! Endverbinder der Füh-rungsschiene wieder einstecken und befesti-gen.

Montage

Version mit Seilführung	
	<ul style="list-style-type: none"> Markisentuch tieffahren und Fallprofil in Tuschlaufe am Tuchende einführen!
	<ul style="list-style-type: none"> Sicherungsschrauben zeigen nach unten. Markisentuch an den Enden umklappen, damit die Sicherungsschrauben frei zugänglich sind!
	<ul style="list-style-type: none"> Sicherungsschrauben aus Endschiene heraus-schrauben!
	<ul style="list-style-type: none"> Markisentuch umklappen! Endschiene zwischen Tuschlaufe ausmit-teln! Sicherungsschrauben durch das Markisentuch in Endschiene eindrehen!

2.12 Motor bauseitig anschließen



INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.

- Die Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden.



WARNUNG

Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!

Die Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.

- Die Leitung von beweglichen Teilen fernhalten.

2.13 Motorendlagen einstellen



INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.

2.14 Bedienelemente montieren

Knickkurbel montieren

	<ul style="list-style-type: none"> Gelenklager in Flucht zum Antrieb ausrichten! Gelenklager befestigen!
	<ul style="list-style-type: none"> Kurbelstange über Zapfen schieben, bis Boh-rungen sich überde-cken! Bolzen des Sicherungs-clips durch Bohrung schieben, bis Clip die Kurbelstange komplett umschließt!
	<ul style="list-style-type: none"> Ggf. Kurbelhalter zur Knickkurbel ausrichten! Kurbelhalter befestigen! Kurbel in Kurbelhalter drücken!

2.15 Feineinstellung Kurbelantrieb Spin-delsperre



HINWEIS

Produktbeschädigung!

Ist der obere Endanschlag erreicht, kann ein gewalt-sames Weiterdrehen der Kurbel zu einer Beschädi-gung an der Markise führen.



INFO

Die obere Endlage beim Kurbelantrieb wird durch den Endanschlag bestimmt.

Die untere Endlage ist voreingestellt. Für die Fein-justierung müssen die folgenden Schritte durchge-führt werden.

- Markisentuch bis zum voreingestellten Endanschlag nach unten tieffahren!

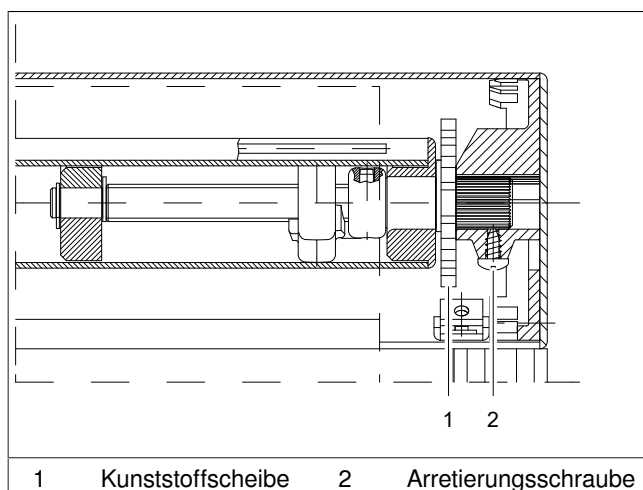


Abb. 7: Spindelsperre einstellen

- Revisionsdeckel am Kasten demontieren!

Untere Endlage nach unten korrigieren

- Arretierungsschraube [2] lösen!
- Endschiene mit Kurbel in gewünschte tiefere Stellung bringen!
- Arretierungsschraube [2] anziehen

Untere Endlage nach oben korrigieren

- Endschiene mit Kurbel in gewünschte höhere Position bringen!
- Arretierungsschraube [2] lösen!
- Verzahnte Kunststoffscheibe [1] in gleicher Drehrichtung wie die Tuchwelle beim Stoffaufwickeln drehen, bis Anschlag spürbar erreicht ist!
- Arretierungsschraube [2] anziehen!
- Revisionsdeckel am Kasten montieren!

2.16 Gruppenanlagen montieren

Basis-Markise kuppeln

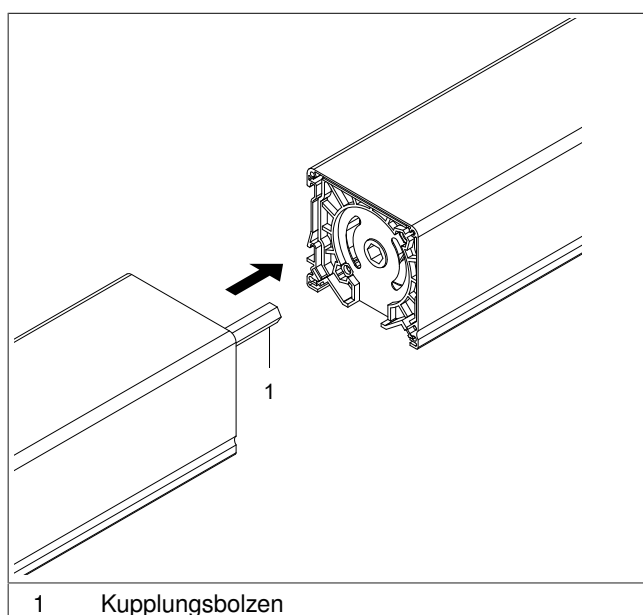


Abb. 8: Basis-Markise kuppeln

- Beide Kästen in Konsolen einhängen.
- Kästen ineinander schieben. Ggf. Tuchwelle des anzukuppelnden Kastens etwas verdrehen, damit der Kuppelbolzen (1) einfasst.
- Beide Kästen Zusammenschieben bis nur noch eine Dehnungsfuge von 2 mm verbleibt.



INFO

Beim Zusammenschieben der Kästen müssen die Endschiene beider Anlagen in einer Flucht verlaufen.

- Sicherungsschrauben in den Wandträgern der gekuppelten Markise [1] anziehen!
- Revisionsdeckel am Kasten montieren!

2.17 Markisentücher Höhe bei gekuppelten Anlagen einstellen



INFO

Falls die unteren Endlagen der Endschiene bei gekuppelten Anlagen nicht fluchten, gibt es die Möglichkeit die Behanghöhen anzugleichen.

Basis-Markise 90 und 110

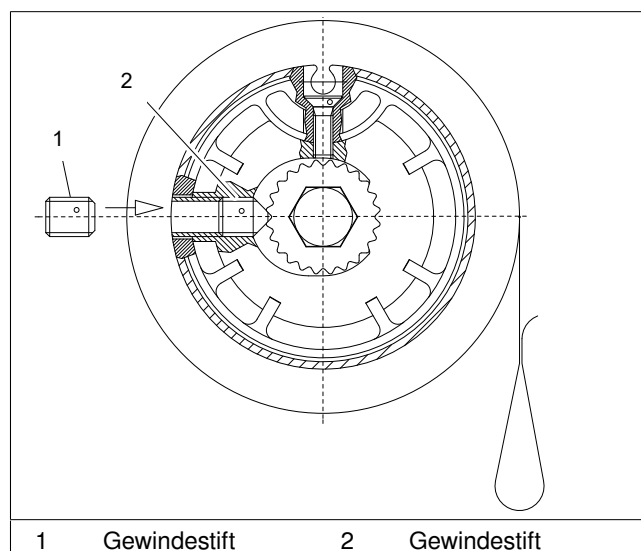


Abb. 9: Markisentücher Höhe einstellen

- Den Revisionsdeckel am Kasten demontieren!
- Den Gewindestift [2] im Wellenkern der gekuppelten Markise lösen! Zuvor den Gewindestift [1] heraus-schrauben.
- Die Welle der gekuppelten Markise soweit verdrehen, bis die Endschiene beider Markisentücher fluchten!



VORSICHT

Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung bei nicht ausreichend gesichertem Gewindestift

- Den Gewindestift [2] festziehen und mit Gewindestift [1] (beschichtet mit Sicherungslack) kontern!
- Den Revisionsdeckel am Kasten montieren!

Montage

2.18 Funktionsprüfung durchführen



WARNUNG

Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Den Fahrbereich von Personen freihalten.
- Kinder von Bedienelementen fernhalten.

Bei Motorbedienung:

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.



INFO

Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

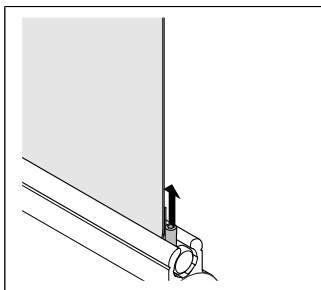
Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden.

Allgemeines Vorgehen

- Produkt mehrmals tieffahren/ausfahren und hochfahren/einfahren! Obere und untere Endlage des Produktes überprüfen. Ggf. Motorendlagen gemäß Einstellanleitung nachstellen.
- Markisentuch auf mittigen Sitz in Endschiene kontrollieren! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.19/Seite 14](#)).
- Markisentuch auf Diagonalfalten, Schiefhang und Schief Lauf überprüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.20/Seite 14](#)).

2.19 Problembehebung Markisentuch auf Endschiene nicht ausgemittelt



- Innensechskantstift der Tuchsicherung (Torpedo) auf beiden Seiten lösen!

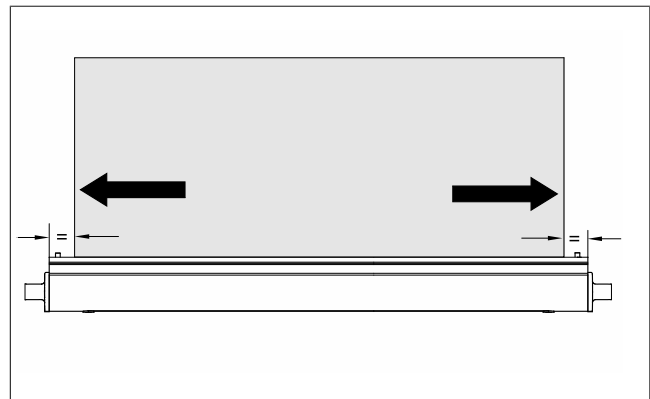
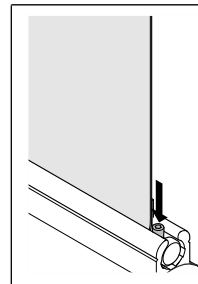


Abb. 10: Markisentuch ausmitteln

- Markisentuch auf Endschiene ausmitteln!



- Beidseitig Innensechskantstift in Tuchsicherung (Torpedo) eindrehen!

2.20 Problembehebung Diagonalfalten/Schiefhang/Schief Lauf

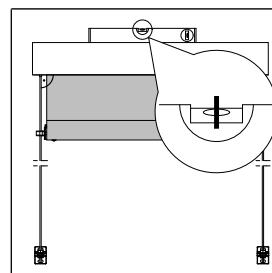
Ursache	Behebung
Kasten ist nicht in Waage	■ Das Produkt waagrecht ausrichten (siehe Seite 14).
Führungselemente sind nicht diagonal und parallel ausgerichtet	■ Die Position der Führungselemente überprüfen (siehe Seite 15).
Dicke des Markisentuches unterliegt Schwankungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Markisentuch unterlegen (siehe Seite 15). ■ Den Schiefhang der Endschiene beseitigen (siehe Seite 15).

Produkt waagrecht ausrichten



INFO

Für die Messgenauigkeit beim Ausrichten wird die Verwendung einer digitalen Wasserwaage empfohlen.

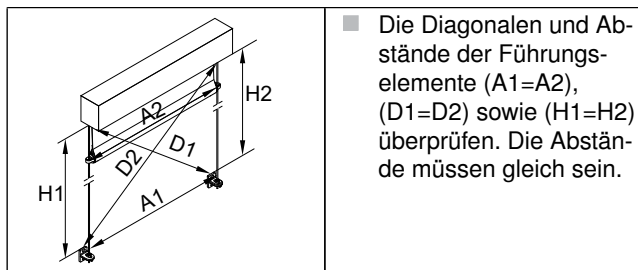


- Die Ausrichtung des Kastens überprüfen.

Falls nicht, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Den Kasten waagrecht ausrichten.
- Die Befestigungen anschrauben.
- Die Ausrichtung erneut kontrollieren.
- Die Funktionsprüfung durchführen und den Stoffverlauf begutachten.

Position Führungselemente überprüfen



- Die Diagonalen und Abstände der Führungselemente ($A1=A2$), ($D1=D2$) sowie ($H1=H2$) überprüfen. Die Abstände müssen gleich sein.

Falls nicht, müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Die Befestigungen der Halter/Führungsschiene lösen.
- Die Halter/Führungsschiene/Spannseile ausrichten.
- Die Diagonalen und Abstände ausmessen.
- Die Befestigungen anschrauben.
- Die Diagonalen und Abstände erneut kontrollieren.
- Die Funktionsprüfung durchführen und den Stoffverlauf begutachten.

i INFO

Falls ein Ausrichten der Halter/Führungsschiene/ Spannseile nicht mehr möglich ist, oder die Diagonalen/Abstände nicht angepasst werden können, müssen neue Befestigungslöcher für die Halter gebohrt werden.

Falls "[Produkt waagrecht ausrichten](#)" und "[Position Führungselemente überprüfen](#)" keine wesentlichen Änderungen erzielen, müssen folgende Maßnahmen zur Anwendung kommen.

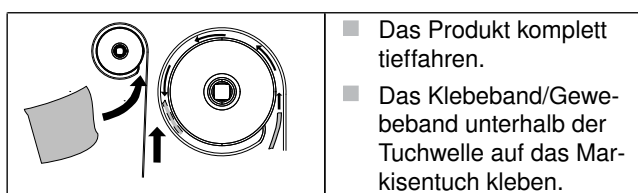
- "[Markisentuch unterlegen](#)"
- "[Schiefhang der Endschiene beseitigen](#)"
- "[Schieflauf beseitigen](#)"

Markisentuch unterlegen

i INFO

Zum Unterlegen kann Klebeband bzw. Gewebeband verwendet werden.

- Das Produkt in untere Endlage fahren.



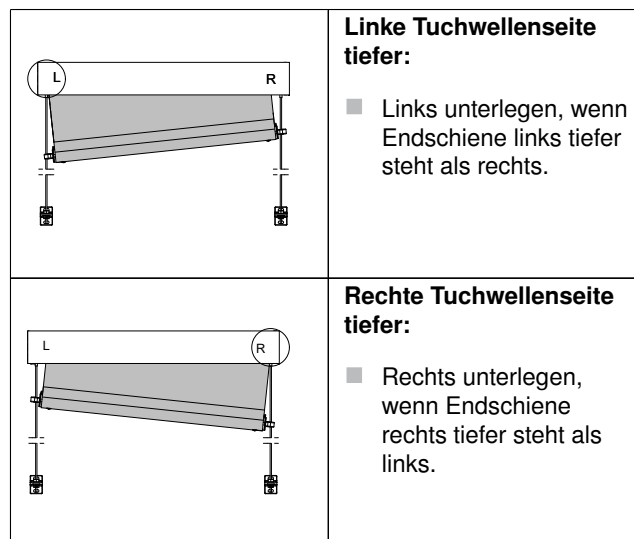
- Das Produkt komplett tieffahren.
- Das Klebeband/Gewebeband unterhalb der Tuchwelle auf das Markisentuch kleben.

- Die Funktionsprüfung durchführen und den Stoffverlauf begutachten.

Schiefhang der Endschiene beseitigen

i INFO

Der Schiefhang kann durch Unterlegen des Markisentuches behoben werden. Für die Vorgehensweise unbedingt "[Markisentuch unterlegen](#)" beachten.



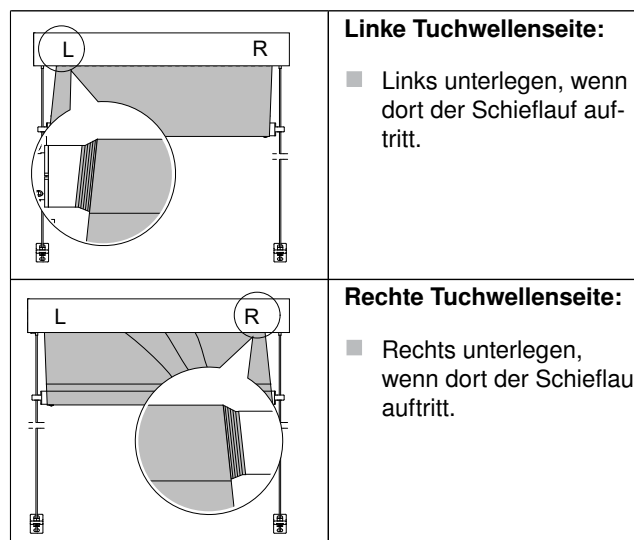
i INFO

Ausgleich von Schiefhang der Endschiene kann Schieflauf verursachen und umgekehrt.

Schieflauf beseitigen

i INFO

Der Schieflauf kann durch Unterlegen des Markisentuches behoben werden. Für die Vorgehensweise unbedingt "[Markisentuch unterlegen](#)" beachten.



i INFO

Ausgleich von Schiefhang der Endschiene kann Schieflauf verursachen und umgekehrt.

Montage

2.21 Montage abschließen

Allgemein

- Die Unterlagen an den Bediener aushändigen.
- Den Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen.
- Das Übergabeprotokoll ausfüllen und aushändigen.